



Laserbeschriftung



Werkbild Foba

Einsätze für Spritzgießwerkzeuge

Die Laserbeschriftung ist das direkte Beschriften eines Werkstückes mit einem Laser ohne zusätzliche Hilfsmittel zwischen Laser und der zu beschriftenden Oberfläche.

Wir setzen diese Technik hauptsächlich zum Markieren und Beschriften unserer hergestellten Produkte aus dem Laserschneidbereich ein. Dies sind in der Regel Identnummern, Herstellerkennzeichen, Barcodes, Numerierungen oder Skalen. Wir fertigen auch Lohnaufträge für alle in Frage kommenden Teile aus.

Zur Beschriftung werden heute überwiegend Vektor-Beschriftungsverfahren angewendet. Hierbei wird der Laserstrahl mit hoher Geschwindigkeit über zwei sich in X- und Y-Richtung bewegendes Spiegelkleinere Masse auf das zu beschriftende Werkstück gelenkt.

Die computergesteuerte Bewegung der Spiegel erzeugt dabei das gewünschte Schriftbild, das über PC-Programmierung beliebig zweidimensional gestaltbar ist.

Entsprechend der Strahlungsintensität wird zwischen Verfahrenen (Erwärmung mit Strukturveränderung) und Gravieren (lokales Verdampfen mit Materialabtrag) unterschieden. Darüber hinaus kommt für spezielle Anwendungsfälle (z.B. Kunststoffe) auch das Anschmelzen mit Strukturveränderung zur Anwendung.